

Umsetzungsbeispiel Charakter-Vlog im Deutschunterricht

Beschreibung des Artefakts

Das digitale Artefakt ist ein „**Charakter-Vlog**“, eine audiovisuelle Auseinandersetzung mit literarischen Figuren in einem sozialen Medienformat. Es handelt sich um ein multimediales Produkt, das filmische Gestaltungsmittel wie Kameraführung, Schnitt und Ton mit literarischer Analyse verbindet. Die Schüler*innen nutzen mobile Endgeräte und einfache Schnitt-Apps, um eine Figur aus einem literarischen Text in die digitale Gegenwart zu transformieren und deren Motive in einem kurzen Video, einer Art Vlog, darzustellen.

Beschreibung des Szenarios

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten die Schüler*innen der 8. Klassenstufe eine tiefgreifende Figurenanalyse zu einer aktuell gelesenen Lektüre. Ziel ist es, die Perspektive einer literarischen Figur einzunehmen und deren Gedankenwelt in einem zeitgemäßen, digitalen Format zu präsentieren. In Kleingruppen planen sie das Skript, drehen die Szenen und bearbeiten das Material digital. Das Ergebnis ist ein fiktiver Vlog der literarischen Figur, der abschließend in einer geschützten Lernumgebung (z. B. Lernsax) geteilt und im Plenum hinsichtlich der filmischen Wirkung und inhaltlichen Treue reflektiert wird.

Basisangaben

Fach	Deutsch	Klassenstufe	8
Schulform	Oberschule	Lernbereich	5
Zeitbedarf	mind. 180 Min.	Kompetenzrahmen	3.1, 3.2

Artefaktsteckbrief Auszeichnungssprachen

Wofür wird es genutzt?

Der Charakter-Vlog dient der medialen Interpretation literarischer Vorlagen. Er unterstützt er die Schüler*innen dabei, literarische Figuren psychologisch zu durchdringen und diese in ein anderes Medium zu transformieren. Gleichzeitig lernen sie, die Wirkung filmischer Gestaltungsmittel wie Perspektive, Licht oder Einstellungsgrößen auf die Rezipienten zu verstehen und gezielt einzusetzen. Darüber hinaus wenden sie Techniken des digitalen Storytellings an, beispielsweise den Aufbau von Spannung. Schließlich fördert der Charakter-Vlog auch die Fähigkeit, Verantwortung für die Wirkung eigener Medienproduktionen zu übernehmen.

Wie funktioniert es?

Die Erstellung des Charakter-Vlogs basiert auf der Transformation des literarischen Vorlagentexts in Bild und Ton. Die Funktionsweise umfasst dabei vier Schritte:

1. **Exzerpieren & Skripting:** Relevante Textstellen werden analysiert und in ein Drehbuch (Storyboard) überführt.
2. **Produktion:** Unter Beachtung von Tonqualität und Bildkomposition findet die Aufnahme der Sequenz(en) per Smartphone oder Tablet statt.
3. **Post-Produktion:** Um Schnitte, Texteinblendungen und Hintergrundmusik hinzuzufügen wird eine simple Schnitt-Software wie beispielsweise CapCut oder iMovie genutzt.
4. **Publikation & Feedback:** Das Video wird in einem geschützten Raum hochgeladen und durch Peer-Feedback bewertet.

Umsetzung im Unterricht

Technisch-/ infrastrukturelle Voraussetzungen

- Jede Kleingruppe benötigt ein Tablet oder Smartphone mit Videofunktion.
- Auf dem entsprechenden Gerät muss eine kostenfreie, datenschutzkonforme App in Form einer Schnitt-Software installiert sein, beispielsweise CapCut oder iMovie.
- Die Kleingruppen benötigen Zugang zu einer geschützten Cloud-Plattform (z. B. Lernsax) zum Speichern und Teilen der Videos.
- Die Schüler*innen benötigen eventuell Kopfhörer für die Schnittphase.
- Für die Präsentation wird eine interaktive Tafel oder ein Beamer benötigt.

Curriculare Analyse

Fachlehrplan

Die Unterrichtseinheit ist im Lernbereich fünf: „Die Welt der Bücher: Kriminalistisches Nr. 1“ der Klassenstufe acht verortet. Dieser fordert die systematische Auseinandersetzung mit einem Werk der Kriminalliteratur. Im Zentrum steht dabei das Ziel, Handlung, Figuren und deren Verhaltensweisen zu erschließen. Durch die Erstellung eines Vlogs setzen die Schüler*innen die geforderte Figurencharakteristik sowie die Analyse der Figurenkonstellation praktisch um. Das digitale Format des Vlogs dient hierbei als Methode des gestaltenden Erschließens, bei dem insbesondere die im Lehrplan genannte Verknüpfung von äußerem Geschehen und innerem Erleben einer Figur visualisiert wird.

Die SuS greifen auf ihr Vorwissen zum Sprechen und Hören sowie zur Figurenanalyse aus vorangegangenen Klassenstufen zurück (z. B. LB 5, Klasse 7). Sie übertragen die Kompetenz, Gefühle einer Figur wiederzugeben und sich in literarische Figuren hineinzusetzen, auf den modernen Kontext digitaler Selbstdarstellung.

Die Einheit leistet einen wesentlichen Beitrag zur Medienbildung. Der Lehrplan fordert eine kritische Auseinandersetzung mit Gestaltungsmitteln und Wirkungsweisen digitaler Medien. Durch den Einsatz filmischer Mittel wie Kamera, Schnitt und Filter reflektieren die Schüler*innen, wie mediale Inszenierungen Wahrnehmungen prägen und Meinungen beeinflussen können.

An die Thematik lässt sich perspektivisch im Bereich des untersuchenden Erschließens anknüpfen, indem die Schüler*innen die Wirkung ihrer eigenen Medienprodukte kriteriengeleitet beurteilen. Zudem bietet das Projekt eine Grundlage für spätere Lernbereiche, die sich mit der Manipulation durch Medien und der Intention von Autoren befassen.

digitalisierungsbezogene Lernziele

#	MIA	K#	Qualifikationsebene Kompetenzrahmen	Handlungsebene
D1	A	3.1.1	Die SuS nutzen mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge für digitale Medien kennen und anwenden,	indem sie Videosequenzen, Audiospuren und digitale Texteinblendungen in einer Schnitt-App gezielt zur Charakterisierung einer literarischen Figur zusammenführen.
D2	A	3.1.2	Die SuS planen und dokumentieren eine Medienproduktion planen, dokumentieren und in verschiedenen Formen gestalten, präsentieren, und gestalten einen Charakter-Vlog, den sie veröffentlichen oder teilen,	indem sie auf Grundlage der literarischen Analyse ein Storyboard entwerfen, das Kameraperspektiven und Sprechertexte für den Vlog festhält.
D3	M	3.2.1	Die SuS verarbeiten die Texte und Inhalte in einem Charakter-Vlog verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, und präsentieren und veröffentlichen oder teilen diesen	indem sie Den fertigen Charakter-Vlog in einem geschützten Raum (z. B. Lernsax) hochladen und für die restliche Klasse zur Verfügung stellen.
D4	A/I	3.2.2	Die SuS verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren	indem sie die vorhandenen Inhalte aus der Lektüre von exzerpierten Textstellen in ein audiovisuelles Skript für ihren Vlog einarbeiten und die literarische Vorlage medial transformieren.

Unterrichtsverlaufsplanung

Legende		Unterrichtsmedium	Unterrichtswerkzeug	Unterrichtsgegenstand		
Zeit	Phase	Inhalt	SF/M ¹	Medien/Material	LZ Nr.	

¹SF – Sozialform (EA: Einzelarbeit, PA: Partnerarbeit, GA: Gruppenarbeit; FU: Frontalunterricht); M - Methode

